

Bericht aus Bosnien über den Protesttag der Fortuna-Arbeiterinnen

Bericht aus Bosnien über den Protesttag der Fortuna-Arbeiterinnen

Ich schreibe, was mir Najila und Rabija berichtet haben:

Gestern früh (24.4.18) haben die Arbeiterinnen Plakate und Flaggen gegenüber der Messe an den Zaun von Fortuna Fabrik gestellt. Mit der Polizei haben sie sich geeinigt, dass der Protest innerhalb des Fortuna Hofes stattfindet.



Vor 8 Uhr war die Polizei da um sie zu warnen, dass sie die Fabrik nicht verlassen dürfen, ansonsten werden sie verhaftet. Der Protest startete um 10Uhr. Dann kam die Polizei noch einmal um die Arbeiterinnen zu warnen, dass sie den Fortuna Grund nicht verlassen dürfen und dass eine Sonderpolizeieinheit da ist, um sie aufzuhalten und dass die

Sonderpolizei sie auch verhaften wird.

Der Protest dauerte bis 15Uhr und in der Zeit von 10 bis 15Uhr nahmen ca 100 Leute an dem Protest auch teil. Da waren Leute aus anderen Städten da, wie Banja Luka, Tuzla, Srebrenik ...,

Die Solibriefe haben sie auch gelesen. Zuerst waren die Leute überrascht über die Briefe und dann begeistert. Alle wollten wissen woher all der Support auch kam und alle fragten über die Flaggen. Viele Besucher der Messe waren an dem Zaun um die Plakaten zu lesen und sie alle waren auch an den Flaggen interessiert. Die Polizei auch, wahrscheinlich weil sie ihren Bossen über alles auch berichten müssen.

Die Presse war auch da. Ich warte um zu sehen ob wir es auch zu sehen haben werden.

Diese Aktion der Polizei sagt uns, dass sie neue Angst vor dieser International Solidaritätsaktion haben.

Ich schicke ein paar Fotos.

Ich habe es fast vergessen: Die Frau, die das ironische Plakat für den Fortuna-Protest gemacht hat, musste eine Aussage auf der Polizeistation machen. Der Organisator der Messe hat die Arbeiterinnen für Plagiatismus des Plakats angezeigt. Die Arbeiterinnen sagten, dass sie das Plakat für den Protest in der Schweiz gemacht haben und aus der Schweiz mit brachten, um die Frau zu schützen.

LG aus Bosnien